

Arbeitsunfähigkeit wg. ärztlicher Untersuchung

Beitrag von „lkrischi“ vom 25. November 2012 12:38

Hallo,

ich bräuchte einmal euren Rat, da ich erst seit wenigen Monaten an der Schule bin (Referendariat). Bei mir steht in ca. 2 Wochen mittags eine ärztliche Untersuchung an, nach der ich an diesem Tag nicht arbeitsfähig sein werde und evtl. auch am darauffolgenden Tag (dies wird mir ärztlich durch eine AU auch bescheinigt werden). Um es unserem Schulleitungsmitglied, das für die Stundenplanung zuständig ist, einfach zu machen, möchte ich ihm dies natürlich so früh wie möglich sagen (am Dienstag bin ich wieder in der Schule). Nun habe ich mir aber gedacht, dass es doch eher selten ist, die Arbeitsunfähigkeit vorher "anzukündigen" und es somit doch etwas merkwürdig auf die Schulleitung wirken könnte?! Die Alternative - die Arbeitsunfähigkeit erst am Tag der Untersuchung bekanntzugeben - möchte ich dennoch unbedingt vermeiden (da die Personaldecke in der Schule derzeit ohnehin wohl etwas dünn ist). Habt ihr denn evtl. Erfahrung mit solchen Anliegen?

Vielen Dank.

Beitrag von „Friesin“ vom 25. November 2012 12:46

mir erging es im ref wegen einer OP so. dabei fiel ich im Anschluss sogar mehrere Wochen aus. Ich bin vor der ganzen Aktion zur SL, hab ihr das erklärt, habe nach dem Krankenhausaufenthalt meineweitere Krankschreibung eingereicht und gut wars. Bundesland war NDS

Beitrag von „Eugenia“ vom 25. November 2012 12:55

Wo ist denn da das Problem? Die Untersuchung muss gemacht werden, du teilst das so bald wie möglich der SL mit und fertig. Du hast schließlich eine ärztliche Bescheinigung. Gibt bei uns nie Schwierigkeiten, der Vertretungsplaner legt Wert auf rechtzeitige Nachricht.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 25. November 2012 13:05

Sehe ich auch so. Du kündigst ja nicht an, dass du in 2 Wochen einen Schnupfen oder Magen- und Darmgrippe haben wirst.

Rechtzeitige Information ist in einem absehbaren Fall von Ausfall ein Verhalten, das man erwarten kann.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. November 2012 18:29

Bitte so früh wie möglich dem Stundenplaner mitteilen. Man kommt nämlich richtig ins Röcheln, wenn man solche Änderungen erst kurz vor knapp erfährt. Manchmal bedarf es der Änderung bei mehreren Kollegen und dann ist gerade der Kollege, an dem alles hängt, nicht im Haus bzw. telefonisch auch nicht zu erreichen.

Umso früher, umso besser.

Viele Grüße

Super-Lion, muss morgen auch noch einen Vertretungsplan für Dienstag machen. 😞